

Haidlmayr: ÖVP hat 2 Jahre Gleichstellungsgesetz f. behinderte Menschen verhindert

Utl.: ÖVP hat schulische Integration erschwert & beharrt auf Unfallrentenbesteuerung =

OTS (Wien) - Mit großer Verwunderung reagiert die Behindertensprecherin der Grünen, Theresia Haidlmayr, auf die heutigen Aussagen des zukünftigen ÖVP-Behindertensprechers Dr. Franz Josef Huainigg: "Sämtliche Forderungen von Huainigg wurden von der ÖVP in den letzten Jahren nicht einmal ignoriert!"

Die Grünen haben bereits am Beginn der letzten Legislaturperiode einen Initiativantrag für ein Behindertengleichstellungsgesetz eingebracht, der jedoch in einem Unterausschuß des Verfassungsausschusses schubladisiert wurde.

"Die schulische Integration von behinderten Kinder wurde während der blau-schwarzen Koalition erschwert. Mit der Einführung der Unfallrentenbesteuerung wurden behinderte Menschen hart getroffen", ergänzt Haidlmayr ihre harsche Kritik an den ÖVP-Ankündigungen

"Es ist nicht zu erwarten, dass die ÖVP hier eine 180 Grad Wende vollführt, sondern zu befürchten, dass ein engagierter behinderter Mensch hier als Feigenblatt missbraucht wird", schließt Haidlmayr.

Rückfragehinweis: Pressebüro der Grünen im Parlament
Tel.: (+43-1) 40110-6697
<http://www.gruene.at>
<mailto:presse@gruene.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0214 2002-11-14/13:49

141349 Nov 02

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20021114_OTS0214